Barneveld 2. Versuch

Nachdem die olle App meinen Beitrag ins Nirvana geschickt hat, kommt etwas verspätet der Ersatz.

Samstag bin ich recht früh ins Auto gestiegen und habe mich auf den Weg in die Niederlande gemacht. Gegen 10:15h habe ich mein Auto auf dem Parkplatz gegenüber vom Bahnhof abgestellt. Da haben wir schon geparkt, als ich noch ein Kind war.



Und weil ich so pünktlich war, hatte ich noch Zeit durch die Stadt zu schlendern. Es hat sich so viel verändert aber das Wichtigste gibt es noch: Intertoys. Das war für mich immer die erste Adresse. Da gab es so tolle Dinge: Prickelbilder, Zauberbilder, riesige Packungen Filzstifte. Ich habe den Laden so sehr geliebt. Scheinbar ist das noch heute so, denn ich bin vir lauter Stöberei fast zu spät gekommen. Sun Mi wartete schon auf dem Parkplatz, als ich eiligen Schrittes dorthin zurück lief. Und sie hatte mir sogar etwas mitgebracht. <3



Was da wohl drin ist? Natürlich Leckereien 🙂



Hagelslag in jeder erdenklichen Variante. So lecker, nochmal ganz lieben Dank dafür! Ich habe leider ganz versäumt meinerseits was mitzubringen. Vielleicht kann ich mich in Korea revanchieren. Tatsächlich ist sie eine sehr Liebe und wir haben uns toll unterhalten. Die Zeit ist so schnell verflogen und ich hätte da gerne noch ein paar Stunden sitzen und klönen können. Aber gegen 14:00h haben wir uns dann doch verabschiedet. Und ich freue mich schon darauf sie in Seoul wieder zu treffen.

Ich war dann noch mit meiner Tante verabredet, hatte aber noch kurz Zeit ein paar Fotos zu machen.



Ganz links hat das Haus meiner Oma gestanden.



Und hier ganz hinten rechts war der Supermarkt zu dem sie immer lief. Und mit dessen Einkaufswagen sie jedes Mal die Straße entlang ratterte.

Anschließend habe ich natürlich Albert Heijn aufgesucht, um dort einzukaufen. Noch mehr Hagelslag, Beschuit, Conimex Pinda Saus, Nasi Gewürz,…lauter leckere Dinge wanderten in meinen Korb. Dann ging es zu meiner Tante. Sie hat für uns Pizza bestellt. Dabei fiel mir auf, dass ich noch niemals Pizza in Holland gegessen habe. Ich sollte das wiederholen, die war nämlich sehr lecker. Meine Cousine hatte leider keine Zeit. Aber ich bin sicher, wir werden mal eine Gelegenheit finden uns zu treffen.

Um 19:15h trat ich den Heimweg an und kam spät abends gut wieder zuhause an.



Fazit: Die Fahrt hat sich wirklich gelohnt. Sun Mi zu treffen war eine richtig gute Entscheidung. So habe ich in Korea direkt jemanden, den ich kenne und fühle mich nicht mehr ganz so sehr ins kalte Wasser geschubst. Außerdem ist es doch immer schön, wenn die Kindheitserinnerungen mal wieder geweckt werden. Es hat mir Spaß gemacht Barneveld neu zu erkunden. Ich mag die Stadt sehr gerne. Gemütlich irgendwie und doch ist alles da, um meiner Konsumsucht zu frönen.

Und was sich in Seoul tut? Das ist schnell erzählt, nämlich nichts. Hoffentlich kommen vor der Abreise noch ein paar Informationen. So ganz planlos fühle ich mich nicht so wohl.